

Liebe Interventionistas, liebe Freundinnen*, Kolleginnen* und Unterstützerinnen*,

da die Anmeldung für das Kampfkunst-Barcamp für FLINTA* schon heute endet, wir die Info aber erst vor ein paar Tagen erhalten haben, möchte ich euch diese Veranstaltung nicht vorenthalten und es gibt innerhalb von kurzer Zeit einen Folge-Newsletter.

Der darauffolgende Newsletter wird dann tatsächlich in ca. 2 Wochen herauskommen, am 10./11. November!

Herzliche Grüße

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: info@lesbenverein-intervention.de

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs und donnerstags ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittags von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an:

netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Kampfkunst-Barcamp für Frauen* / FLINTA* (11.-13.11.2022) – Anmeldung bis 28.10.!

Ein Wochenende kämpfen, sich austauschen, voneinander lernen. Egal welcher Stil, egal welche Erfahrung. Für Frauen* / FLINTA* ab 16 Jahren.

Mit Übernachtung und Vollverpflegung auf Spendenbasis

Es wird Austausch und Begegnung ermöglicht für unterschiedliche Kampfkunststile, Sichtweisen auf Kampfkunst und ihre Bedeutung für emanzipatorische Prozesse. Zum Beispiel in Bezug auf Körperbilder, Geschlecht und Gesundheit sowie Herangehensweisen an Lernen und Unterrichten. Unterschiedliche Erfahrungen, Vorkenntnisse und Zugänge zu Kampfkunst und Bewegung können aufeinander treffen und sich gegenseitig bereichern.

Was ist ein Barcamp?

Ein Barcamp ist ein offenes, selbstorganisiertes Format, eine sogenannte „Un-Konferenz“. Es ist partizipativ und integrativ. Es unterscheidet sich von herkömmlichen Workshopformaten dadurch, dass es zwar ein Oberthema gibt – in diesem Falle Kampfkunst – die Angebote und die Ausgestaltung der Inhalte aber erst vor Ort von den Teilnehmenden selber festgelegt werden.

Was konkret passieren wird, liegt ganz bei dir und euch! Es kann ein klassisches Trainingsangebot sein, die Vermittlung oder das sich gegenseitig Zeigen einer speziellen Technik. Aber auch ein theoretischer Austausch, das Diskutieren einer Frage oder das gemeinsame Schauen eines Films sind möglich. Es geht bei Barcamps nicht um vorgefertigtes Expert*innenwissen, sondern um den Austausch auf Augenhöhe.

Bei einem Barcamp gibt es über den Tag verteilt einstündige Angebote, die in mehreren Räumen oder draußen gleichzeitig stattfinden. Die Angebote werden jeden Morgen von Allen bei der Sessionplanung festgelegt. Vorschläge für sogenannte Sessions werden gesammelt, und alles, was auf Interesse stößt, wird umgesetzt. Nur das Grundgerüst des Tagesablaufes (Tagesbeginn, Pausen und Tagesabschluss)

steht fest, alles andere liegt in euren Händen. Wir werden schon vorab Ideen und Wünsche für das Barcamp zusammentragen: <https://pad.abc-huell.de/kampfkunstbarcamp22>

Vor Ort werden die Ideen dann in die gemeinsame Tag für Tag-Planung mit aufgenommen. Du kannst entweder einfach Inhalte, Formate, Inputs etc. vorschlagen oder erst einmal gucken, was andere vorschlagen und was dich interessieren könnte. Das Barcamp bietet einen Raum zum gemeinsamen trainieren, forschen, ausprobieren, spielen und sich kennenlernen

Wer kann teilnehmen?

Die Veranstaltung richtet sich an FLINTA* ab 16 Jahren. Du brauchst keine Vorkenntnisse in Kampfkünsten. Egal ob du Erfahrung mit Kampfkunst hast und vielleicht schon länger trainierst, oder alles für dich neu ist und du einfach Lust drauf hast reinzuschnuppern: du bist herzlich eingeladen!

Wir hoffen, Menschen verschiedenster Hintergründe, körperlicher Voraussetzungen und Sprachen anzusprechen und versuchen uns dementsprechend darauf einzustellen. Wir können keinen komplett barrierefreien Ort anbieten. Aber die Räume, die wir nutzen, sind berollbar, es gibt ein rollstuhlgerechtes Zimmer mit Bad für die Übernachtung. Wenn es Übersetzung in Gebärdensprache oder andere Sprachen braucht, wendet Euch gerne an uns.

*FLINTA: F: alle die sich als Frauen identifizieren L: Lesben I: Intersexuelle N: Nicht-Binäre Geschlechtsidentitäten T: Trans-Personen A: Agender

Corona

Wir achten Corona-bedingt auf die Hygieneregeln und behalten die aktuelle Situation im Blick. Mehr über unser Hygienekonzept: [hier](#)

Wir verfügen über verschiedene gut ausgestattete Räumlichkeiten für Bewegungsangebote. Je nach Wetter und euren Wünschen werden wir so viel wie möglich auch draußen ermöglichen.

Teilnahmebeitrag

Uns ist es wichtig, dass unsere Angebote Allen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten offen stehen. Da wir ein Haus ohne strukturelle Förderung sind, sind wir trotzdem auf Zahlungen von Teilnehmenden angewiesen. Projektfördergelder machen es möglich, dass wir diese Veranstaltung auf Spendenbasis anbieten können.

Nach Selbsteinschätzung kannst Du im Anmeldeformular eine eigene Summe angeben, die Dir für Übernachtung in Zwei- oder Mehrbettzimmern, Verpflegung und Programm möglich ist. Das hilft uns, den Erhalt des ABC sicherzustellen und Menschen mit mehr Geld tragen diejenigen mit, die weniger Geld haben.

Wir verfügen über eine begrenzte Anzahl an Einzelzimmern. Falls du unbedingt in ein Einzelzimmer willst, gib das bitte unter "Zimmerwünsche" an. Wir bitten für Einzelzimmer um einen Teilnahmebeitrag ab 50€ (im Formular anpassbar).

Gerne kannst du uns aber auch per Mail oder Telefon kontaktieren, wenn das Formular ein Hindernis für dich darstellt.

Das Team

Birte Frische und Sophia Guttenhöfer sind Teil des ABC Bildungs- und Tagungszentrums, ein Ort für politische Bildung mit Schwerpunkten wie Medien, Film, Bewegung und Sport. Beide sind auf verschiedenen Ebenen mit (politischer) Bildung und Bewegung beschäftigt.

Birte ist Medienpädagogin, Geschlechterforscherin, Ethnologin, Kulturmanagerin und Kampfkünstlerin ([Okinawa Goju Ryu Karate](#)). Sie konzipiert und realisiert als politische Bildnerin Projekte, Workshops und Formate an den Schnittstellen von digitalen Medien, politischer Bildung und Partizipation. Ganz neu arbeitet sie mit Alpakas, sie

baut zurzeit das [AlpakaBildungsCentrum](#) im ABC mit auf (die Alpakas könnt ihr natürlich gerne anschauen wenn ihr bei uns seid!).

Sophia ist Sportwissenschaftlerin, Performerin, Choreographin und Bewegungsvermittlerin mit somatischer Ausrichtung. Sie war Kung Fu Trainerin in einer Frauen Kung Fu-Schule und hat ein mädchenparteiliches Sportangebot entwickelt.

Datum: Freitag, 11. November 2022 – Sonntag, 13. November 2022

Beginn: 16.30 am Freitag, Ende 15.30 am Sonntag, 13.11.

Ort ABC Bildungs- und Tagungszentrum, , Bauernreihe 1, 21706 Drochtersen-Hüll, www.abc.huell.de

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern (u.U. auch Einzelzimmer möglich) und es gibt Vollverpflegung.

Anmeldung: Bis zum 28.10. [hier](#)

Teilnahmebeitrag: nach Selbsteinschätzung

Bei Fragen: Sophia Guttenhöfer: sg@abc-huell.de, Telefon 0163 5560643

Abholung: Wir holen dich gemeinsam mit anderen Teilnehmenden am 11.11. vom Zug, der um 16:08 Uhr in Himmelpforten ankommt ab, und bringen dich am 13.11. zum Zug, der um 15:51 Uhr abfährt (gegen Unkostenbeitrag). Dazu fragen wir im Anmeldeformular ab, ob du ein Shuttle brauchst.

Der nächstgelegene Bahnhof ist Himmelpforten, das liegt im Gesamtbereich des HVV. Bei Bedarf können wir die Gruppe im Vorfeld untereinander vernetzen, damit Fahrgemeinschaften mit Zug oder Auto gebildet werden können.

Info: Demo in Berlin gegen queere Lebensweisen – Aufruf zur Gegendemo 29.10

Die Junge Alternative (AfD) demonstriert in Berlin gegen das geplante intergenerative Wohn- und Kitaprojekt (Lebensort Vielfalt) der Schwulenberatung Berlin.

Die Demo richtet sich insbesondere gegen queere Lebensweisen unter der Überschrift „Kundgebung Pädo-Kita verhindern“. Diffamierungen, Diskreditierungen und Einschüchterungen säen Angst und künftige Gewalt gegen uns LSBTIQ*. Dabei geht es gegen alles, was nicht in deren Muster passt und letztlich einfach gegen die gesamte LSBTIQ-Community sowie gegen ein respektvolles Miteinander in der Gesellschaft.

Weitere Infos: auf.queer.de

Erfreulicherweise haben schon einige Gruppierungen, darunter die Grünen, die SPD und Nachbar*innen, zur Gegendemo aufgerufen. Alle sind aufgerufen ihre Solidarität zu bekunden.

Die **Gegendemo** findet am Samstag, den **29.10., ab 13.00 Uhr** vor dem Lebensort Vielfalt Ella-Barowsky Strasse - Ecke Gotenstrasse in Berlin statt.

Weitere Infos: auf.siegessaeule.de

Zwei L / LSBTIQ* Veranstaltungen im AWO-Treff Pflanzen und Blumen: 8. + 15.11.

Klönen und Spielen für Lesben

Ulrike lädt herzlich ein zum Austausch, Spielen.

Bringt gerne Spiele mit, nach Absprache wird das gespielt, wozu ihr Lust habt.

Der Abend ist nicht nur für Lesben 50+, auch Jüngere sind herzlich willkommen.

Datum: Dienstag, 8. November 2022

Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei

Buchvorstellung „Lieber entdeckt als versteckt“

Zwei leidenschaftliche Leserinnen - eine beruflich, eine privat – finden lesbische Frauen, schwule Männer und queere Themen unerwartet in Büchern.

Eva Klock und Ulrike Kirschner stellen spannende Romane vor, die neu oder vor nicht allzu langer Zeit erschienen sind.

Ein Abend für Lesben und Freundinnen.

ST 4637 – bei Fragen bitte anrufen unter: 040 – 41 40 23 785, Mo + Mi von 10 – 13 Uhr

Datum: Dienstag, 15. November 2022

Uhrzeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Eintritt frei

Beide Veranstaltungen finden statt im

Teehaus, Große Wallanlagen, Holstenwall 28

Buslinie 112 bis Handwerkskammer, 1 Min. Fußweg U3 bis St. Pauli, Umstieg Buslinie 112 U2 bis Sievekingsplatz, 8 Min. Fußweg

Reminder: Anmeldung bis 4.11. für den Fachtag Noch mehr, noch bunter, noch innovativer- Hamburger Wohn- Pflegeformen weiter voranbringen!

Die Anmeldefrist für den Fachtag hat sich um ein paar Tage verlängert.

Beachtet bitte auch, dass der Teilnahmebeitrag zwar 90 € ist, es aber viele Ermäßigungen gibt die ihr auf den Flyer findet.

Die Hamburg Koordinationsstelle Wohn-Pflege-Gemeinschaften organisiert am 9. November einen Fachtag zu Wohn- und Pflegeformen – auch für LSBTIQ+: die Aidshilfe Hamburg stellt ihre Idee eines Wohnprojektes vor, die Netzwerkstelle Lesben* von Intervention e.V. wird beim Abschlusspodium u.a. die Initiative LesbenFrauen-Wohnprojekt vorstellen und einen Fokus auf notwendige Maßnahmen aus LSBTIQ-Sicht legen, um die Versorgungsstruktur in Hamburg zu verbessern.

Hier findet ihr den Flyer: [Flyer zum Fachtag Noch mehr, noch bunter, noch innovativer - Hamburger Wohn-Pflegeformen weiter voranbringen](#)

Die Anmeldefrist endet am 4. November 2022.

Fachtag Noch mehr, noch bunter, noch innovativer- Hamburger Wohn- Pflegeformen weiter voranbringen!

Datum: Mittwoch, 9. November 2022

Uhrzeit: 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg 11

Teilnahmebeitrag: 90 €

Anmeldung unter folgenden Link [hier](#)

Kundgebung zu den Novemberpogromen 1938 im Schanzenviertel

Stolpersteine vor den Wohnhäusern erinnern an die NS-Opfer, die im Schanzenviertel lebten und ermordet wurden. Mit Kerzen wird ihrer erinnert.

Datum: Mittwoch, 9. November 2022

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Haupteingang der Ganztagesgrundschule Sternschanze, Altonaer Straße 38
Bitte Kerzen mitbringen

Im Schanzenviertel wurden darüber hinaus über 1.700 Jüd*innen im Juli 1942 von der Sternschanze nach Theresenstadt verschleppt. Weitere Infos:

<https://www.sternschanze1942.de/>

Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht 9. November 1938

Ob es eine, wie fast jedes Jahr, Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht 1938 auf dem Joseph-Carlebach-Platz am 9. November geben wird, konnte ich derzeit noch nicht

ermitteln. Bitte erkundigt euch selbst, möglicherweise auch auf der Seite der VVN-BdA: <https://hamburg.vvn-bda.de/>

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

